

## ZBB 1999, 243

**BGB §§ 254, 989, 990; ScheckG Art. 21**

**Versenden eines Schecks im Fensterumschlag als grobe Fahrlässigkeit**

OLG Frankfurt/M., Urt. v. 03.02.1999 – 19 U 190/98 (rechtskräftig), WM 1999, 1318

**Leitsatz:**

**Der Aussteller eines später abhanden gekommenen Schecks handelt grob fahrlässig, wenn er den Scheck in einem Fensterumschlag, in dessen Adreßfeld der Scheck selbst sichtbar ist, versendet.**